

## NAMEN UND NACHRICHTEN

### Regensburger Schulen trainieren in Arnbruck



**Arnbruck.** Zum Schwimmtraining nach Arnbruck gekommen sind zum 14. Mal Schüler und Lehrer der St. Marien Schulen aus Regensburg. Sie bereiten sich auf die praktische Schwimmprüfung und auf Wettkämpfe vor. Die Schule ist Stützpunktschule für Schwimmen und Mädchenfußball. Auch die Fußballerinnen bezogen zum neunten Mal in Arnbruck ihr Trainingslager. Aufgebaut wurden die sportlichen Leistungskurse von Oberstudienrätin Hildegard Linz-Huhn, die Sport und Religionslehre am Gymnasium unterrichtet, unterstützt von Realschullehrerin Uta Mayer, Günter Bartl und A-Lizenztrainer Günter Zirkelbach. 57 Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren von Gymnasium und Realschule haben sich für die Sparte Schwimmen entschieden. Aktuell wird für die Bezirksmeisterschaft in Weiden Anfang März trainiert.

„In Arnbruck finden wir ideale Bedingungen vor“, erklärte Linz-Huhn. Von ihrem Quartier im Landgasthof Unterschaffer zum Panoramabad oder zum Zellertalstadion sind es kurze Wege, die Trainingsbedingungen in beiden Sportstätten seien hervorragend. Voll des Lobes sind die Gäste auch für die Unterstützung durch die Gemeinde. Bürgermeister **Hermann Brandl** (links) besuchte die Schwimmer bei ihrer letzten Trainingseinheit und bedankte sich für das oftmalige Kommen bei **Hildegard Linz-Huhn** (2.v.l.), die von **Uta Mayer** und **Günter Zirkelbach** (Mitte) unterstützt wird. Jeder Teilnehmer erhielt zum Abschied und als Andenken ein kleines Glasherz geschenkt.

Bei der Abreise klagte Linz-Huhn, dass dies wahrscheinlich die letzte Trainingseinheit in Arnbruck gewesen sei, denn ihre Nachfolge als Motor für Schwimmen an der Stützpunktschule sei noch nicht geregelt. Sie versprach aber, alljährlich mit den ehemaligen Leistungsschwimmern ein paar Tage in Arnbruck zu verbringen.

– er/Foto: Reith